

KURZMELDUNGEN

Gratis Blutzucker-Messung

Baar Wussten Sie, dass rund ein Drittel aller Diabetes-erkrankten in der Schweiz Diabetes hat, ohne es zu wissen? Fachberater von «diabeteszug» messen am Samstag, 28. April, am «Samschtig-Märt» in Baar, von 8.30 bis 11.30 Uhr, gratis den Blutzuckerwert der Besucher und informieren ausserdem zum Thema Diabetes und Ernährung.

Nachfolger von Pirmin Frei

Baar Die Trauer über den Tod von Pirmin Frei, Präsident der CVP Kanton Zug und Baarer Kantonsrat, hält an. Die Lücken, die er hinterlässt, sind gross. Trotzdem müssen sie gefüllt werden. Die CVP Baar freut sich mitteilen zu dürfen, dass sich Sepp Grob bereit erklärt hat, in die Fussstapfen von Pirmin Frei zu treten und dessen Mandat im Kantonsrat bis Ende Jahr zu übernehmen.

Finanzstrategie 2019–2025

Stadt Zug Die Stadt Zug steuert finanziell besseren Zeiten entgegen und kann deshalb die Steuern senken: Das geht aus der Finanzstrategie 2019–2025 hervor, die an der Sitzung des Grossen Gemeinderats vom Dienstag, 10. April, ausführlich diskutiert wurde. Das Parlament nahm die stadträtliche Strategie insgesamt positiv zur Kenntnis – nicht alle Fraktionen empfinden eine Steuer-senkung allerdings als opportun.

Parole Wirtschaftskammer

Kanton Am 10. Juni 2018 stimmen die Schweizer über die Vollgeld-Initiative ab. Diese will ein Geldsystem einführen, in dem die Schweizerische Nationalbank (SNB) die absolute Kontrolle über die Geldmenge innehat. Den Geschäftsbanken soll verboten werden, durch die Vergabe von Krediten Geld zu schöpfen. Der Vorstand der Zuger Wirtschaftskammer spricht sich entschieden gegen die Initiative aus.

Reisezentrum Zürich HB

Zürich Ab dem 1. Mai 2018 erhält das SBB-Reisezentrum Zürich HB neue Öffnungszeiten. Damit reagiert die SBB auf die veränderte Nachfrage nach bedientem Verkauf an diesem Standort. Die Schalter für Billette, Abonnements und Freizeitangebote im SBB-Reisezentrum in Zürich HB sind ab dem 1. Mai 2018 wie folgt bedient: Montag bis Sonntag, 6–21 Uhr. Bisher: Montag bis Sonntag, 5.30–21.40 Uhr. Weitere Informationen dazu: www.sbb.ch

36.9 Millionen Franken

Die Stadt Zug kann für das Jahr 2017 einen überraschend guten Abschluss verbuchen: Statt eines budgetierten Rechnungsergebnisses von 2.1 Mio. Franken resultiert ein solches von 36.9 Mio. Franken. Der Überschuss ist im Wesentlichen auf zwei Faktoren zurückzuführen: Auf ein verbessertes wirtschaftliches Umfeld mit höheren Steuererträgen und auf eine diszipliniert arbeitende Stadtverwaltung mit Minderaufwand. Jetzt peilt der Stadtrat eine Steuersenkung an. www.stadtzug.ch



Konzert des Jodlerklub Schlossgruess

Hünenberg Am vergangenen Donnerstag, 12. April, fand in der Pfarrkirche Heilig Geist in Hünenberg das Frühlingskonzert des Jodlerklub Schlossgruess Cham statt. Zahlreiche Freunde der Schweizer Traditionsmusik fanden ihren Weg nach Hünenberg, um dem vielseitigen Liederprogramm der leidenschaftlichen Musiker zu lauschen. Der Jodlerklub Schlossgruess Cham freut sich, auf einen solch gelungenen Anlass zurückblicken zu dürfen.



Für Sie war unterwegs: Kristina Gysi – alle Bilder gibts auf www.zugerwoche.ch/fotogalerien.



1. Platz, 2. Lehrjahr: Malik Hender – Oder-1. Platz, 3. Lehrjahr: Simon Oeschger – 1. Platz, 2. Lehrjahr: Lars Weber – Albert Speck matt Schreinerei AG Baar. Käslin Innenausbau AG Steinhausen. AG Allenwinden.

Zuger Lehrlings-Wettbewerb VSSM

Zug Am Freitag, 13. April, wurden im Parkhotel Zug die Gewinner des Lehrlingswettbewerbs für Lernende im 2./3. Lehrjahr im Kanton Zug vom Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM bekanntgegeben. Die Ausstellung der Wettbewerbsmöbel kann noch bis zum 4. Mai im Parkhotel in Zug bewundert werden. Auf dem Bilderbogen nicht abgebildet: 3. Platz, 3. Lehrjahr – Aido Rohrer von der Albert Speck AG Allenwinden.



2. Platz, 3. Lehrjahr: Andrea Blättler – Stuber Team AG Rotkreuz. 3. Platz, 2. Lehrjahr: Jann Andri Küng – Schreineri A. Wettach GmbH Baar.



Für Sie war unterwegs: Marco Faoro – alle Bilder gibts auf www.zugerwoche.ch/fotogalerien.

KURZMELDUNGEN

Laufbahnberatungen

Kantonsrat Im Rahmen der Sparmassnahmen des Kantons Zug hat der Kantonsrat die Einführung einer sozial-verträglichen Kostenbeteiligung für Laufbahnberatungen beschlossen. Per 1. Januar 2018 trat diese in Kraft. Am 27. März verabschiedete der Regierungsrat die dazugehörige Verordnung. Betroffen sind Personen ab 25 Jahren, die mindestens eine berufliche Grundbildung oder eine Mittelschule abgeschlossen haben. Die Infothek mit kantonal aufbereiteten Informationen und Kurzauskünften ist weiterhin für alle kostenlos zugänglich. Siehe auch unter: www.zg.ch/bildung

Jahresrechnung 2017

Steinhausen Die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Steinhausen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 23'192.90 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 3.1 Mio. Noch vor dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom Dezember 2016 über das Budget 2017 hat sich dieses um 1.3 Mio. verbessert. Das Stimmvolk lehnte am 27. November 2016 das 2. Paket des Entlastungsprogramms 2015–2018 des Kantons Zug ab. Damit wurde der Solidaritätsbeitrag an den Kanton von 1.3 Mio. hinfällig. Weitere Details unter www.steinhausen.ch.

10. Welt-Malaria-Tag

Genf/Schweiz Als Höhepunkt der Tour de Suisse gegen Malaria organisiert die Swiss Malaria Group gemeinsam mit der RBM Partnership to End Malaria am 25. April 2018 das Jubiläum des 10. Welt-Malaria-Tages in Genf. Vor dem UN-Hauptgebäude finden um 16 Uhr eine Zeremonie und die Einweihung der Welt-Malaria-Tag-Kunstinstallation statt. Anschliessend diskutieren im Global Health Centre des Graduate Institutes hochrangige Persönlichkeiten, wie der Einsatz gegen Malaria zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung beitragen kann. Weitere Infos zum Anlass: www.swissmaliargroup.ch

Agglomerationsverkehr

Kanton Der Bund will den Kanton Zug mit einer maximalen Kostenbeteiligung von 40 Prozent, das entspricht 22,38 Millionen Franken, unterstützen. Das geht aus dem Bundesbeschluss über die Verpflichtungskredite ab 2019 für die Beiträge an Massnahmen im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr sowie den Entwurf des Prüfberichts zum Agglomerationsprogramm Zug der dritten Generation hervor. Diesen nimmt der Kanton Zug wohlwollend zur Kenntnis. Er begrüsst den strukturierten Ablauf, dass diverse Verfahrensschritte vereinfacht und Pauschalbeiträge eingeführt werden. Zudem anerkennt er die Bemühungen, eine schweizweit gleichartige Beurteilung der Wirkung sowie der Kosten für alle Agglomerationen unter Berücksichtigung der jeweiligen Besonderheiten zu gewährleisten. www.zg.ch